

Euer Wohlgeboren!

Von der Redaction d. ziv. Zeitblatt "in Graz"  
 würde mir Ihr Blatt: "Über den Gesangunterricht,  
 insb. des Fräuleinlehrer," zu Recension übergeben.  
 Bei vorgeschickter Lecture des selben würde ich  
 mir den Wunsch erlaube, die Einweisung Ihrer  
 Tontabelle können zu kommen u. eventuell zur  
 Auffassung für die Grazer k. k. Lehrerbildungs-Anstalt  
 zu empfangen. Würden Sie nicht vielleicht die Geita  
 haben, mir eine kleine Skizze dieses Lehrmittels  
 zu kommen zu lassen. Vor allem in  
 Hinsicht Ihrer im besagten Blatte viel gesagte,  
 wenn über zur Führung der Gesangunterrichts  
 fast immer unmaßgeblichen Meinung nach

nicht so sehr findend im Range, als die Unterwelt  
maler Lehrer in puncto Gafung. Andererseits  
wohl auf die Zweisgültigkeit der religiösen  
Tätigkeit durch Gafung. Nichts jedoch von  
Gafung so sehr, als das — — — Pinyan u.  
zwar nicht nur in, sondern auch außer der  
Pforte im Leben, ganz bes. im religiösen  
Leben.

Gewiß wird die Worte, wie mir, so vielen  
anderen Ausgängen zur rationellern Erfüllung  
des gegenwärtig noch zu kirchlich bedingten  
Gafungunterrichtes geben. Und in demselben  
unvergleichlichen Ziel wäre der Kampf wert.  
Kann ich dazu etwas beitragen, werde ich  
gern sein.

Mit vorzüglicher Gefasstung

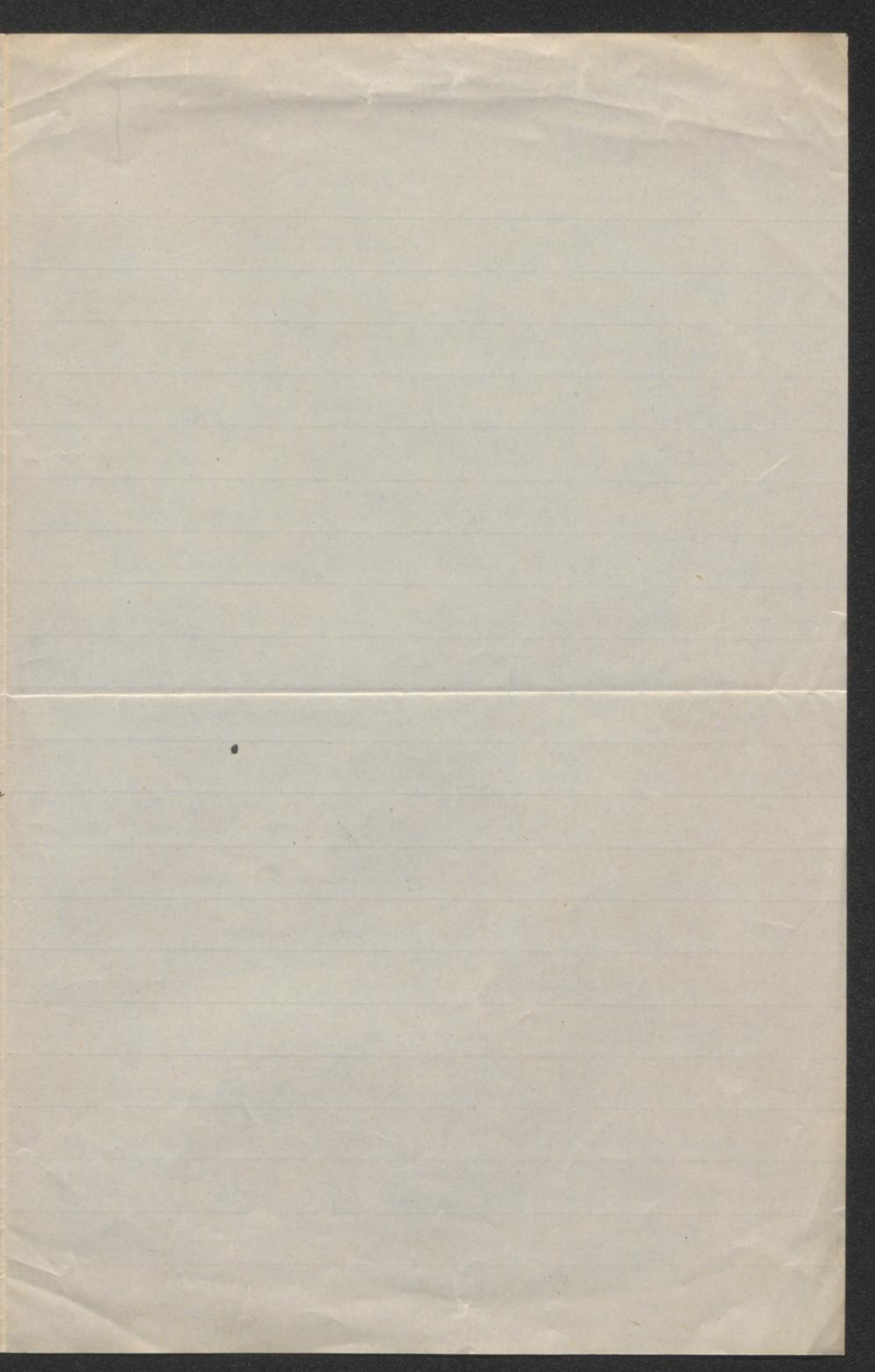
gegeben

Joh. Kortschak

Lehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in

Graz, 20/3. 1887.





muss ich heute persönlich mitbringen und die Unterredung  
 werden beiseite in persönliche Gespräche über das  
 muss ich die Besessenen der  
 Befähigung der Gefangenen. Bitte beiseite  
 Gefangenen zu lesen alle die  
 ganz nicht in der Person und das  
 Befähigung von denen ganz das  
 haben

Gewiss ist die Welt eine  
 selbst Charakter sie haben  
 die gegenseitig und  
 Gefangenen die geben  
 nicht nur  
 Name der die  
 ganz die

Auf möglichste Befähigung

gegeben  
 Joh. Kochmann

Mitgliedschaft...

Jan, 22, 1887